



Laut Statistikinstitut Insee sind über 10 % der in Frankreich lebenden Bevölkerung Einwanderer

Laut einer am Donnerstag vom amtlichen Statistikinstitut Insee veröffentlichten demografischen Studie sind etwa 10 % der in Frankreich lebenden Bevölkerung „als Ausländer im Ausland geboren“, gegenüber 6,5 % im Jahr 1968. Mehr als ein Drittel dieser Personen hat seit ihrer Ankunft die französische Staatsangehörigkeit erworben. Außerdem stammen die Zuwanderer, die vor fünfzig Jahren vor allem aus Südeuropa kamen, heute hauptsächlich aus dem Maghreb (Nordafrika), aus Afrika oder Asien.

Sieben Millionen Immigranten lebten im Jahr 2021 in Frankreich, was 10,3% der Bevölkerung entspricht. Dies geht aus einer am Donnerstag, dem 30. März, veröffentlichten demografischen Studie des französischen Statistikamtes Insee hervor, in der zum ersten Mal seit zehn Jahren die Entwicklung der Immigration über mehrere Generationen hinweg untersucht wird.

„10,3 % der im Jahr 2021 in Frankreich lebenden Bevölkerung sind Einwanderer“, im Sinne einer Person, die „als Ausländer im Ausland geboren wurde“, gegenüber „6,5 % im Jahr 1968“, schreibt das nationale Institut für Statistik und Wirtschaftsstudien in seinem Dokument mit dem Titel „Immigrés et descendants d’immigrés en France“ (Einwanderer und Nachkommen von Einwanderern in Frankreich). Mehr als ein Drittel (36 %) dieser Personen hat seit ihrer Ankunft die französische Staatsbürgerschaft erworben.

Unter den Nachkommen von Zuwanderern haben über 50 % der zweiten Generation nur einen zugewanderten Elternteil, und neun von zehn der dritten Generation (mit mindestens einem zugewanderten Großelternteil) haben nur einen oder zwei zugewanderte Großelternteile.

Maghreb, Afrika oder Asien

Die Herkunft wird immer vielfältiger. Während die Zuwanderer vor fünfzig Jahren vor allem aus Südeuropa stammten, kommen sie heute hauptsächlich aus dem Maghreb, aus Afrika oder Asien.

So fiel die Zahl der Zuwanderer aus Spanien und Italien von 543.000 im Jahr 2011 auf 531.000 im Jahr 2021, während die Zahl der Nordafrikaner nunmehr 2 Millionen beträgt – gegenüber 1,63 Millionen im Jahr 2011. Insgesamt stammt fast die Hälfte der Zuwanderer im Jahr 2021 aus Afrika (3,31 von 6,96 Millionen). Frauen machen mittlerweile die Hälfte (52%) der Einwanderer aus (44% im Jahr 1968).

Die Zuwanderung konzentriert sich auf die großen Ballungsräume, so die Studie, der zufolge 20 % der Bevölkerung in Paris und 32 % im Département Seine-Saint-Denis zugewandert



Laut Statistikinstitut Insee sind über 10 % der in Frankreich lebenden
Bevölkerung Einwanderer

sind.